

Wiesbadener Tagblatt.

No. 62. Freitag den 14. März 1862.

Auszug aus den Beschlüssen des Gemeinderathes zu Wiesbaden.
Sitzung vom 12. Februar 1862.

Gegenwärtig: Der Gemeinderath mit Ausnahme des Herrn Vorstehers
Freitag.

229—235. Erledigung verschiedener Mobilienversicherungen.

240. In Sachen des Gesuches des Daniel Brenner von hier, um Erlaubniß zur Erbauung eines Wohnhauses an der Ecke der Schwalbacherstraße und Wellritzstraße, insbesondere die Schließung des Faulweidenbornwegs und dessen Ueberlassung an die aufstoßenden Grundbesitzer, bringt der Bürgermeister die in Folge der Verhandlungen mit den betheiligten Personen zwischen Daniel Brenner und Philipp Friedr. Erckel unterm 11. d. M. zu Stande gekommene Vereinbarung, sowie die daraufhin von Lederhändler Georg Stritter unter dem Heutigen zu Protocoll gegebene Erklärung zur Kenntniß der Versammlung und wird hierauf beschlossen:

1) auf Grund dieser Verhandlungen nunmehr den Faulweidenbornweg den aufstoßenden Grundbesitzern in Eigenthum abzutreten, und zwar an Lederhändler Georg Stritter die ihm zufallende Wegparcelle unentgeltlich und an die übrigen Grundbesitzer gegen Zahlung der feldgerichtlichen Taxe, Alles dies jedoch unter Vorbehalt der Genehmigungen des Bürgerausschusses und des Amtsbezirksrathes;

2) sobald die mit den aufstoßenden Grundbesitzern wegen Abtretung der Wegparzellen abzuschließenden Kaufverträge ausgefertigt und von dem Bürgerausschusse genehmigt sein werden, das Baugesuch des Daniel Brenner der Herzoglichen Polizeidirection unter dem Bemerken wieder vorzulegen, daß nunmehr dessen Genehmigung ein Anstand von hier aus nicht entgegenstehe.

242. Zu dem mit Inscript Herzoglicher Polizeidirection vom 7. l. M. zum Bericht anher mitgetheilten Gesuche des Tünchermeisters Phil. Friedrich Erckel von hier, um Ertheilung der Erlaubniß zur Erbauung eines Wohnhauses in der Wellritzstraße, soll berichtet werden, daß unter den von Herzogl. Hochbauinspection gestellten Bedingungen von hier aus gegen die Genehmigung desselben nichts zu erinnern gefunden worden.

243. Desgleichen zu dem mit Inscript Herzoglicher Polizei-Direction vom 7. l. M. zum Bericht anher mitgetheilten Gesuche des Maurermeisters Wilhelm Roder von hier, um Ertheilung der Erlaubniß zur Erbauung einer Aufenthaltshütte und zum Graben eines Brunnens auf seiner an der Schwalbacher Chaussee belegenen Feldbacksteinbrennerei.

244. Auf das mit Inscript Herzoglicher Polizeidirection vom 7. l. M. zum Bericht anher mitgetheilte Rescript Herzoglicher Landesregierung vom 28. v. M. ad Num. Reg. 2314 zum Gesuche der Häuserbesitzer in der Kapellenstraße, die Aufrechthaltung der Bestimmung, daß die Erbauung von weiteren Häusern auf der Südseite der Kapellenstraße nicht zu gestatten sei,

betr., wird beschlossen: auf dem in der Sitzung des Gemeinderathes vom 8. v. M. bezüglich des Gesuches des Zimmermeisters Chr. Müller und Consorten von hier, um Ertheilung der Concession zur Erbauung von Wohnhäusern auf der linken Seite der Kapellenstraße gefassten Beschlusse zu beharren, und darauf hinzuweisen, daß wenn hiernach Bauconcessionen erteilt werden würden, eine Entwerthung der Häuser der nördlichen Seite der Kapellenstraße und eine Verunstaltung der Straße nicht erfolgen könne.

245. Zu dem mit Inscript Herzoglicher Polizeidirection vom 7. l. M. zum Bericht anher mitgetheilten Gesuche des Hrn. Kruthoffer dahier, als verantwortlichem Gesellschafter und Gerant der Actien-Commandit-Gesellschaft „Kaltwasserheilanstalt Dietenmühle“ um Ertheilung der Erlaubniß zu den projectirten Um- und Neubauten der Dietenmühle, soll berichtet werden, daß von hier aus gegen die Genehmigung desselben unter den von Herzoglicher Hochbauinspection gestellten Bedingungen nichts zu erinnern gefunden worden.

246. Ebenso zu dem mit Inscript Herzoglicher Polizeidirection vom 7. l. M. zum Bericht anher mitgetheilten Gesuche des Maurermeisters Philipp Birk von hier, um Ertheilung der Erlaubniß zur Erbauung eines zweiten Landhauses auf seinem in der Nähe der Cursaalanlagen belegenen Grundeigenthum.

247. Auf das mit Inscript Herzoglicher Polizeidirection vom 10. l. M. zum Bericht anher mitgetheilte Gesuch des Rauchwaarenhändlers Jesajas Hirsch Bär von hier, um Ertheilung der Erlaubniß zur Erbauung eines Hautmagazins in seiner in der Fleischstraße belegenen Hofraithe, wird beschlossen: zu berichten, daß sich der Gemeinderath dem Gutachten der Herzoglichen Hochbauinspection anschließe mit Ausnahme der darin aufgenommenen Bedingung, daß der Gesuchsteller gehalten sein soll, bei Fortsetzung der Baulinie auch das bestehende Haus nach den Bestimmungen dieser Baulinie zu versetzen und umzubauen, worin der Gemeinderath eine große Härte erblicken müsse.

248. Die am 11. l. M. abgehaltene Versteigerung von Kehrriht 2c. auf dem Acker bei der Gasfabrik wird auf den Erlös von 53 fl. 45 fr. genehmigt.

250. Die am 10. l. M. stattgehabte Vergebung der Abfuhr von Grud und Schutt von der eingerutschten Böschung an der östlichen Seite der oberen Schwalbacherstraße wird den Steigern genehmigt.

251. Die am 30. v. M. und 10. l. M. stattgehabte Vergebung der bei Verlegung der Risselbornwasserleitung auf der Baustelle für das neue Elementarschulhaus zu Wiesbaden und Errichtung eines provisorischen Brunnens daselbst vorkommenden Arbeiten und Lieferungen wird den Bestbietenden genehmigt.

252. Die am 8. d. M. stattgehabte Vergebung der Holzfällungsarbeiten in dem städtischen Walddistricte Kohlheck pro 18⁶¹/₆₂ wird den Bestbietenden genehmigt.

253. Auf Bericht des Bauaufsehers Martin vom 9. l. M., den Zustand der Holzabfuhrwege in dem städtischen Walddistricte Münzberg betr., wird beschlossen: den Etat über die Anfertigung einer Ueberfahrtsbrücke, eines Wasserableitungsgrabens und Chauffirung vor und hinter der Ueberfahrtsbrücke in dem städtischen Walddistricte Münzberg, zu 97 fl. 16 fr. veranschlagt, zur Ausführung zu genehmigen.

254. Auf Vorlage des Stats über die Anlage einer Böschung an der östlichen Seite der oberen Schwalbacherstraße von dem Hause des Tünchers Philipp Schramm bis an die Schachtstraße im Kostenbetrage von 1754 fl. 12 fr. wird beschlossen: diesen Etat zur Ausführung zu genehmigen, und zur Erwerbung des erforderlichen Grundeigenthums auf dem Wege der Expropriation die nöthigen Schritte zu thun.

255. Auf Bericht des Bauaufsehers Martin vom 9. l. M., den Zustand der Holzabfuhrwege in dem städtischen Walddistricte Münzberg betr., wird beschlossen: den Etat über die Anfertigung einer Ueberfahrtsbrücke, eines Wasserableitungsgrabens und Chauffirung vor und hinter der Ueberfahrtsbrücke in dem städtischen Walddistricte Münzberg, zu 97 fl. 16 fr. veranschlagt, zur Ausführung zu genehmigen.

262. Auf den Antrag des Commandanten der Feuerwehr, Hrn. Vorstehers Zollmann, wird beschlossen:

- 1) an die Stelle des ausgetretenen, über 50 Jahre alten Führers der 2. Compagnie der Wasserreicher, Rentners Friedrich Götz, den Rottenführer Adam Brunnenwasser als Führer,
- 2) an die Stelle des ausgetretenen, über 50 Jahre alten Rottenführers derselben Compagnie, Bäckers W. Hippacher, sowie an die Stelle Brunnenwassers die Kaufleute Hrch. Schmittus und Jean Geismar als Rottenführer, und
- 3) an die Stelle des ausgetretenen, über 50 Jahre alten Führers der Abtheilung für Rettung der Gebäude, Zimmermeisters Christian Müller, den Maurer Heinrich Hoffmann, und zwar als Rottenführer für den Feuerleitertransport, zu ernennen.

264. Das Gesuch des Johann Christoph Karl Kompf von hier, dormalen zu Diez, um Gestattung des Antritts des angeborenen Bürgerrechtes in hiesiger Stadtgemeinde, wird genehmigt.

265. Desgleichen das Gesuch des Deconomen Heinrich Philipp Poths von hier, dormalen zu Schneidhain, Amts Königstein, gleichen Betreffs.

266. Ebenso das Gesuch des Schuhmachers Friedrich Wilhelm Ruppert von hier, gleichen Betreffs, zum Zwecke seiner Verheirathung mit Marie Catharine Elisabeth Gerlach von hier.

267. Das Gesuch des Rentners Carl Julius Mensch von Neuwied im Königreich Preußen, um Aufnahme als Bürger in die hiesige Stadtgemeinde, wird vorbehaltlich der Erwirkung des diesseitigen Staatsbürgerrechtes Seitens des Bittstellers genehmigt.

268. Das Gesuch des Munitionärs der Herzoglichen Artillerie Johann Rappes dahier, Bürger zu Schwanheim, Amts Höchst, gleichen Betreffs, wird genehmigt.

Wiesbaden, den 11. März 1862.

Der Bürgermeister.
Fischer.

An den Bürgerausschuß der Stadt Wiesbaden.

Der Bürgerausschuß der Stadt Wiesbaden wird andurch auf
Freitag den 14. d. M. Nachmittags 4 Uhr
zu einer Sitzung in den Rathhauseaal eingeladen.

Tagesordnung.

- 1) Publikation des Rechnungs- Ueberschlags der Stadtgemeinde Wiesbaden für das Jahr 1862.
- 2) Die Aufnahme eines Kapitals von 150,000 fl. zur Bestreitung der Kosten für die Erbauung eines neuen Elementarschulhauses und eines Neubaus für die höhere Bürgerschule.
- 3) Die Anlage einer neuen Wasserleitung.
- 4) Die Erwerbung von 73 Ruthen 83 Schuh Acker auf dem Heidenberg.
- 5) Das Gesuch des Daniel Brenner dahier um Erlaubniß zur Erbauung eines Wohnhauses an dem Ecke der Schwalbacherstraße und der Wellrichstraße, insbesondere die Schließung des Faulweidenbornwegs und dessen Ueberlassung an die anstoßenden Grundbesitzer.
- 6) Das Gesuch des Heinrich Mäcker dahier um käufliche Ueberlassung von 4 Ruthen 50 Schuhe städtischen Grundeigenthums auf dem Heidenberge.

Wiesbaden, den 10. März 1862.

Der Bürgermeister.
Fischer.

Befanntmachung.

Montag den 24. d. Mts., Morgens 9 Uhr anfangend, läßt Frei frau von Bismarck dahier, Louisenplatz No. 1 im zweiten Stock, wegen Woh-

nungsveränderung allerlei gut erhaltene Mobilien, namentlich: 4 Kanape's und 1 Chaise-Longue, 1 nußbaumenen Schreibtisch mit durchbrochenem Aufsatz, 1 nußbaumenen Schrank, 1 Etagère, 2 Sessel, 1 Console- und 4 andere Tische, 1 Bettstelle mit Springfedermatratze, 1 zweithürigen und 2 einthürige Schränke, 1 Küchenschrank mit 9 Schubladen, 2 große spanische Wände, 1 Badbütte in Blech, 2 Flaschengerüste, 1 noch neues Service für 6 Personen in englischem Wedgewood, verschiedenes sonstiges Glas und Porzellan, Waschkörbe, Vorhänge und Rouleaux mit Stangen, Bilderrahmen, Kisten 2c. gegen gleich baare Zahlung versteigern.

Wiesbaden, 12. März 1862.

Der Bürgermeister-Adjunkt.

2834

Coulin.

Bekanntmachung.

Das am 24. Februar d. J. im Wallauer Gemeindewald versteigte Holz hat die Genehmigung erhalten und wird Donnerstag den 20. März den Steigern zur Abfahrt überwiesen.

Wallau, den 10. März 1862.

Der Bürgermeister.

2835

Schleicher.

Notizen.

Heute Freitag den 14. März Vormittags 10 Uhr:

Holzversteigerung im Nauroder Gemeindewald Distrikt Harde. (S. Tagbl. 61.)

Heute Nachmittag 2 Uhr Fortsetzung

2704

der Kurz- und Modewaaren-Versteigerung im Saale des Bayerischen Hofes.

Von einer ungenannten Wohlthäterin sieben Gulden und einen Paß Kleidungsstücke erhalten zu haben, bescheinigt mit dem herzlichsten Danke

Der Vorstand der Kleinkinderbewahranstalt. 329

Concordia.

Heute Abend 9 Uhr Probe.

Der Vorstand. 2836

Getrocknete französische Äpfel, getr. Birnen, Kirschen und Mirabellen, Franken-Zwetschen, Bordeaux-Pflaumen, spanische Brünellen, Corinthen, Rosinen, Sultanini, Datteln, Feigen, Haselnüsse empfehlen

Schumacher & Poths,

137

am Uhrthurm, Eck der Neugasse und Marktstraße.

L. Vandérauwers (Galladee),

Langgasse No. 19,

empfiehlt einem verehrten Publikum sein wohlaffortirtes Lager französischer Blumen, Bänder, Federn, alle in's Puß- und Modefach einschlagende Artikel, alle Arten weiße Waaren, Stickereien, Garnirungen, Einsätze, Kragen, ächte Spitzen, Schleier, Barben, Fanchons 2c., Damengürtel, abzapfende Agraßen, alle Arten Handschuhe, Strümpfe, Socken, feine französische Parfümerien zur gefälligen Abnahme zu billigen Preisen.

2837

Lattig-Salat fortwährend bei Kunstgärtner Scheurer.

2838

Bazar.

Der im Auftrage Ihrer Hoheit der Frau Herzogin
zum Besten der Paulinenstiftung

im großen Saale des Casino's,

Friedrichstraße No. 16,

errichtete Bazar wird

Freitag den 14. März Nachmittags 2 Uhr
eröffnet.

Wir laden alle, sowohl Einheimische wie Fremde,
auf's freundlichste zu recht zahlreichem Besuche ein.

Vom 15. d. M. an ist die Ausstellung von Morgens
10 bis Abends 6 Uhr geöffnet, am Sonntage jedoch
nur zwischen und nach den Gottesdiensten.

2839

Das Comité.

Musterblätter

in neuen sehr schönen Original-Zeichnungen

für durchbrochene Holz-Galanteriegegenstände zum
Ausfüllen für Dilettanten, sowie für Kunstschreiner,
in großer Auswahl vorrätig in der
Buchhandlung von **Jurany & Hensel.**

1

Die Frachtbriefe

der Herzoglich Nassauischen Staats-Eisenbahn
sind zu beziehen durch die

2758

Buchdruckerei von Carl Ritter.

Stockfische

empfiehlt **A. Herber.**

2840

Café Hartmann.

Heute Abend 6 Uhr Erlanger Bockbier im Glas.

2841

Erste Qualität Kalbfleisch das Pfund zu 10 kr. ist zu haben bei

J. Schreibweiss, Nerostraße 27.

2771

Tapezir: Stärke, beste, empfiehlt

2842

J. Haub, Eck der Häfner- und Mühlgasse.

Faulbrunnenstraße 1 ist eine doppelte Glashür zu verkaufen.

2843

Die Einzahlung der 2. Hälfte der Zehnt- und Grundzinsannuitäten pro 1861 wird wiederholt in Erinnerung gebracht. Obere Schwalbacherstraße 41. 2844

Echt englischer Portland-Cement,

anerkannt als das Beste in diesem Artikel, sowie

Portland-Cement

von **Dyckerhoff & Prentano**, welcher nach dem Urtheil Sachverständiger dem Bonner Cement unbedingt vorzuziehen und billiger als dieser ist, halte ich fortwährend aus directen Bezugsquellen zu den billigsten Preisen auf Lager.

A. Herber. 2840

Strohüte

nach neuester Façon in allen Größen auf Lager.

L. Vanderauwera (Galladee),

2845

Ranggasse No. 19.

Zu verkaufen Michelsberg 1:

Kanape, Stühle mit Stroh- und Rohrsitz, erstere à 2 fl. 10 fr., letztere à 2 fl., **Bettstellen, Küchen- und Kleiderschränke, Tische, Spiegel**, sowie **Holz- und Lederkoffer** und **Kommode**. 2846

Heidenberg 5 sind zu verkaufen: 1 gelernte **Umsel** (Wildfang), 1 **Singdrossel** und mehrere **Käse**. 2847

Zwei **Confermandenmantillen** sind zu verkaufen Spiegelgasse 8. 2848

Wegen Mangel an Raum sind ein gutes **Ziehkarrenchen**; auch mehrere **Blumenkübel** zu verkaufen Hochstätte 15. 2849

Verschiedene **Möbel** sind zu verkaufen, bestehend in nußbaumpolirten Bettladen, einthürigen Kleiderschränken, tannene Nachttischen, viereckige tannene lackirte Tische u. dgl. m. Röderallee 6 im Hinterbau. 2850

Gutgebrannte **Feldbacksteine** zu haben bei **H. Ulrich** in Erbenheim. 2643

Ein an die Erbenheimer Chaussee anstoßender **Acker** von circa 2 Morgen ist billig zu verpachten. Zu erfragen Mühlweg No. 15. 2851

Zwei **Acker** sind zu verpachten. Näh. Häfnergasse 14. 2852

Ein **Ofen** mit Rohr ist zu verkaufen. Wo, sagt die Exped. 2853

Am Mittwoch den 12. d. wurde am Theater von einem Jungen ein blaues **Karrenchen**, wahrscheinlich aus Unwissenheit mitgenommen. Man ersucht die betr. Eltern, dasselbe wieder zurückzuschicken zu Wachtmeister Lenz im Theater, widrigenfalls der Polizei Anzeige davon gemacht wird. 2854

Eine gebildete Dame, welche seit lange mit dem besten Erfolg in der Musik unterrichtet und der französischen und englischen Sprache mächtig ist, wünscht gegen Ertheilung von Klavierunterricht Aufnahme bei einer Familie zu finden. Näheres in der Exped. 2855

Ein Candidat der Philologie dahier ertheilt **Unterricht** in Deutschen, Lateinischen und Griechischen, als seinen Hauptfächern. Näh. mitzutheilen hat die Güte Herr Prof. Bernhard dahier. 2856

Ein braves, reinliches, junges Mädchen wird gesucht, um jeden Tag 2 Stunden eine Dame auszufahren. Zu erfragen im Badhaus „zum Engel“, Bel-Etage No. 21. 2857

1 auch 2 Kinder werden in Pflege gesucht. Näh. Exped. 2858

In eine hiesige Modehandlung werden einige junge Mädchen unter günstigen Bedingungen in die Lehre gesucht. Näh. in der Exped. 2720

Stellen-Gesuche.

Ein fleißiges, williges Mädchen wird in Dienst gesucht. N. Exped. 2586

Gesucht wird für nach England eine Kammerjungfer, die perfekt Kleidermachen, fein nähen und bügeln kann. Dieselbe muß protestantisch sein und gute Zeugnisse besitzen. Näh. Marktstraße 6. 2719

Ein Mädchen, das kochen kann und die Hausarbeit versteht, sowie ein Mädchen, das bei Kindern erfahren ist, werden gesucht und können gleich eintreten, jedoch nur diejenigen mit guten Zeugnissen werden berücksichtigt. Wo, sagt die Exped. d. Bl. 2721

Gesucht werden für eine Herrschaft zum 1. oder Mitte April ein gewandtes Mädchen für die Küche und Hausarbeit und ein Stubenmädchen, welches gut nähen und bügeln versteht. Gute Zeugnisse sind erforderlich. Zu erfragen in der Exped. d. Bl. 2730

Ein reinliches Mädchen wird zu Kindern gesucht. Näheres untere Webergasse No. 13. 2737

Ein braves Mädchen, das Liebe zu Kindern hat, nähen, waschen, glätten und frisiren kann, wird zu einer fremden Herrschaft gesucht; nur Diejenigen, welche gute Zeugnisse aufweisen können, wollen sich melden. Näheres in der Exped. d. Bl. 2792

Ein ordentliches Mädchen kann bis zum 1. April in Dienst treten bei Schuhmacher G. Schäfer, Webergasse 2. 2799

Ein gefeztes Mädchen, das bürgerlich kochen kann und die Hausarbeit versteht, wird auf den 1. April, früher oder auch später, gegen guten Lohn gesucht. Näheres in der Expedition. 2801

Ein junges, anständiges Mädchen, welches in allen Hausarbeiten erfahren ist, wünscht eine Stelle als Hausmädchen, oder in eine stille Familie. Zu erfragen Nerostraße 16 Parterre. 2859

Ein Mädchen, das fein waschen, bügeln und nähen kann, sich etwas der Hausarbeit unterzieht, wird zu einer Herrschaft gesucht. Nachfragen in der Kaltwasseranstalt Nerothal. 2860

Ein ordentliches Mädchen, welches in Küchen- und Hausarbeit erfahren ist, auch Liebe zu Kindern hat, sucht auf 1. April eine passende Stelle. Näheres Schillerplatz 3 eine Stiege hoch. 2861

Ein anständiges Mädchen sucht eine Stelle als Haus- oder Zimmermädchen auf 1. April. Näh. Exped. 2732

Ein reinliches Frauenzimmer, welches gut mit Bedienen umgehen kann, auf Verlangen auch kocht, sucht einen ordentlichen Monatsdienst. Näh. Exped. 2862

Eine perfekte Köchin sucht sogleich Dienst in einem Gasthof. Näh. Exped. 2863

Ein Mädchen, welches kochen versteht und Hausarbeit übernimmt, sucht eine Stelle. Näheres in der Exped. 2715

Ein gefeztes Frauenzimmer, welches perfekt kochen kann und sich etwas Hausarbeit unterzieht, sucht eine Stelle. Näheres in der Exped. 2864

Ein Mädchen vom Lande sucht als Haus- oder Kindermädchen eine Stelle. Adressen in der Exped. d. Bl. abzugeben. 2865

Ein Mädchen vom Lande, welches auch Weißzeug nähen kann, sucht als Kindermädchen eine Stelle. Adressen in der Exped. abzugeben. 2866

Ein anständiges Frauenzimmer, das Liebe zu Kindern hat, wünscht auf 1. April eine Stelle als Bonne. Näheres in der Exped. 2867

Ein Bedienter mit sehr guten Zeugnissen sucht eine passende Stelle. Das Nähere in der Exped. 2868

Ein militärfreier Bursche sucht eine Stelle als Hausknecht. Näheres Langgasse 12. 2258

Ein wohlzogener Junge kann das Buchbindergeschäft erlernen bei A. Beck, kleine Webergasse 9. 2745

Ein mit allen Comptoirarbeiten vertrauter junger Mann, welcher gute Zeugnisse hat und eine schöne Hand schreibt, sucht unter bescheidenen Ansprüchen eine Stelle. Näheres Exped. 2869

Ein Bursche vom Lande, welcher gute Zeugnisse aufweisen kann und mit Pferden umzugehen weiß, sucht eine Stelle als Kutscher oder Bedienter. Näheres Faulbrunnenstraße bei Hrn. Hartmann, Weißbinder. 2870

Mehrere Tünchergesellen finden dauernde Arbeit gegen guten Lohn bei **Michael Gollé** in Wintel im Rheingau. 2806

Ein Schreiner kann Arbeit erhalten Hirschgraben 3. 2793

8000 fl. liegen zum Ausleihen gegen gerichtliche Sicherheit bereit. Wo, sagt die Exped. d. Bl. 2807

Lieber Vater! 2871

Zum heutigen Geburtstag gratuliren herzlich Deine Kinder **M. B. u. E.**

Vivat! Liebes Gretchen!

Es gratuliren Dir zu Deinem 19. Geburtstage
Dein Freund und Freundin **W. D. M. D.** 2872

Dem **Max Meyer** aus Ob—m gratulirt zum 14. Geburtstag
Mozel, geb' m'r a'n . . .! 2873

Lieber Onkel D—e!

Zum heutigen Geburtstage gratuliren herzlich
sämmliche Kinder von L. 2874

Dankagung.
Allen Denen, welche an dem schmerzlichen Verluste unseres einzigen und geliebten Töchterchens
Anna Maria Margarethe Kretzer
so innigen Antheil nahmen und es zu seiner letzten Ruhestätte begleiteten, sagen wir unsern innigsten Dank.
Wiesbaden, 12. März 1862. Die trauernden Eltern.

Beiträge für die 5te Glocke (Kinderglocke).
Bei der Expedition des Tagblattes:
Von L. 30 fr.

Fruchtpreise vom 13. März.

Roher Weizen . (160 Pfd.) 11 fl. 29 fr.
Hafer . (93 Pfd.) 4 fl. 5 fr.

Wiesbaden, den 13. März 1862. Herzogliche Polizei-Direction.
v. Mößler.

(Hierbei eine Beilage.)

Wiesbadener Tagblatt.

Freitag (Beilage zu No. 62) 14. März 1862.

Cäcilienverein.

57

Heute Abend präcis 7½ Uhr Probe in der Aula.

Liederkranz.

224

Heute Abend 8½ Uhr Probe.



ARION.

28

Heute Abend 8 Uhr

Probe

im neuen Vereinslocale bei Louis Stimmel.



15., präcis 8 Uhr Abends, Banket mit Damen. — Tannus-Hotel.

2815



Heute die letzte Abend-Unterhaltung

im Sonnenhof, wozu die Gesellschaft freundlichst eingeladen wird.

NB. Es wird gebeten, die Karten am Eingange vorzuzeigen, indem Niemand, ohne Ausnahme, der Eintritt ohne dieselben gestattet werden kann.

2816

Dr. Pattison's

Gichtwatte.

Heilmittel gegen Rheumatismen aller Art, setzen sie am Arm, Hals, Rücken, Füßen, Händen u. s. w., sowie auch gegen rheumatische Zahnschmerzen.
Hauptdepot bei Mägel & Comp. in Schaffhausen (Schweiz).

Ganze Pakete à 30 fr. Halbe à 16 fr.

Vorräthig bei A. Flocker, Webergasse No. 17.

406

Joseph Caspari empfiehlt Gypsfiguren in aller Art, Leichenabdrücke in Alabaster, Stearinmasse; auch übernimmt derselbe alle Reparaturen und werden aufs Pünktlichste besorgt Geisbergstraße 16.

2817

Getragene Herrenkleider werden fortwährend gekauft und gegen neue eingetauscht.
Adolph Löb, Michelsberg 7.

2896

Von der K. Preuss. und K. K. Oesterr. Regierung concessionirter und von der wissenschaftlichen Gesellschaft für Industrie und Kunst zu Paris mit der

großen silbernen Medaille gekrönter
gesundheitsbefördernder

Hoff'scher Malz-Extract.

Ein mehr als ein Sæculum altes und bewährtes Hülfsmittel ägyptischen Ursprungs, bei gesunkenen Lebenskräften, Appetit- und Schlaflosigkeit, Magen- und Unterleibsleiden, ganz besonders aber bei **Brust-, Lungen- und Hämorrhoidal-Leiden.**

Preis für eine Probeflasche 28 kr., für 6 Flaschen 2 fl. 24 kr.

Depôt bei **Schumacher & Poths,**
137 am Uhrthurm, Eck der Neugasse u. Marktstraße.

Ausgesetzt

eine Partie Morgenhauben von 20 kr. an und höher.

Gleichzeitig empfehle meine Shirtings, Jaconets, Mulls u. dgl. zu Unterröcken und Kleidern für Confirmanden.

Antonie Wallenfels, geb. Böhm,
Kleidermacherin, Kirchgasse 10.

2683

Bordeaux-Wein



bester Qualität per Flasche 1 fl. zu haben bei

2420

Friedrich Schaus, große Burgstraße 10.

Muhrer Ofenkohlen von bester Qualität sind
direkt vom Schiff zu beziehen bei

2761

H. Vogelsberger in Biebrich.

Prima Schmelzbutter

in Kübeln von circa 25 Pfund, sowie im Anbruch brinat in empfehlende Erinnerung

A. Schirmer auf'm Markt. 2818

Gold-Aufsteckkämme

in großer Auswahl zu billigen Preisen sind zu haben bei

1735

Carl Bonacina, neue Colonnade 34—37.

Damen- und Kinderstrohhüte

in schöner Auswahl und zu billigen Preisen bei

2685

M. & M. Dosheimer.

Leutnerische Bühneraugen-Pflästerchen

empfiehlt 3 Stück à 12 kr., das Dugend sammt Anweisung à 42 kr.

589

G. A. Schröder, Hof-Friseur, Sonnenbergerthor No. 2

Altes Zinn wird angekauft bei

Zinngießer **J. Manzotti, Golbgasse 15.** 7618

Salatkartoffeln (Mäuschen) sind zu haben Stiftstraße 14.

2692

Bei **Ph. Beck** in der Wellritzstraße ist. buchenes **Scheitholz** in viertel und ganzen Klaffern zu haben. 2780

Logis - Vermiethungen.

(Erscheinen Dienstage und Freitags.)

Bahnhofstraße No. 7 ist die 3. Etage, bestehend aus 7 Zimmern, Küche und Speisekammer, nebst 3 Mansarden und Zubehör, auf den 1. April zu vermieten. 356

Bleichstraße 1 (Beichanstalt) ist im oberen Stocke des südlichen Pavillons ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 2819

Bleichstraße 8 ist ein möblirtes Zimmer sogleich oder auch später zu vermieten. 2495

Dogheimerstraße 6 sind 1 auch 2 möblirte Zimmer zu vermieten. 2820

Dogheimerstraße 11 ist eine freundliche Wohnung, ganz oder getheilt an stille Bewohner zu vermieten. 971

Dogheimerstraße 13 ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche nebst Zubehör auf 1. April an eine stille Familie zu vermieten. 358

Eben daselbst ein möblirtes Zimmer zu vermieten.

Ed der Schwalbacher- und Faulbrunnenstraße 5 ist auf 1. April Zimmer und Kabinet möblirt zu vermieten. 2667

Emserstraße 24 sind Parterre 2 möblirte Zimmer zu vermieten. 1911

Friedrichstraße 8 ist ein möblirtes Zimmer mit Kabinet nach der Straße vom 16. März an anderweit zu vermieten. 2498

Friedrichstraße 30 sind zwei vollständige Logis im Hinterhaus, eine Schener und Stallung, welche sich zum Lagerhaus oder Werkstätte eignen, auf April zu vermieten. 2668

Friedrichstraße 37 sind 2 möblirte Zimmer zu vermieten. 1377

Goldgasse 6 ist der mittlere Stock zu vermieten. Näheres bei C. Wörner. 2749

Heidenberg 8 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 2821

Herrnmühlgäßchen 4 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 1427

Kirchgasse 14 ist eine schöne Wohnung, bestehend in 4 Zimmern, nebst Zubehör, zu vermieten. 2822

Kirchgasse 25 ist die Bel-Etage zu vermieten. 573

Kirchgasse 26 ist ein gut möblirtes Zimmer zu vermieten. 2503

Kirchgasse 31 ist eine angenehme Wohnung zu vermieten. 2823

Langgasse 29 ist ein Logis, aus 3 Zimmern im zweiten Stock bestehend, nebst allem Zubehör, auf 1. April auch später zu beziehen. 2824

Am Marktplatz ist ein gut möblirtes Zimmer zu vermieten. Näheres in der Exped. d. Bl. 2825

Marktstraße 25 ist eine Dachstube an eine stille Person zu vermieten. Näheres im dritten Stock. 2826

Mauritiussplatz No. 2 ist der 3. Stock im Vorderhaus mit der Aussicht nach dem Platz auf 1. April zu vermieten. 14208

Metzgergasse 33 ein möbl. Zimmer mit Alkov. gleich zu vermieten. 2672

Mühlgasse 2 ist der dritte Stock, bestehend aus 5 Zimmern und Zubehör, auf den 1. April zu vermieten. 1092

Nerostraße 38 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 2547

Oberle Schwalbacherstraße 37 sind möblirte Zimmer mit oder ohne Kost zu vermieten. 1568

- Rheinstraße 10 sind möblirte Zimmer zu vermieten. 579
 Röderallee 16 ist eine Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, nebst Küche, mit Glasabschluß, Mansarde, Keller, und sonstigem Zubehör, und Mitgebrauch der Waschküche, auf 1. April zu vermieten. Näheres Metzgergasse 13 eine Stiege hoch. 2363
 Römerberg 7 ist ein unmöblirtes Zimmer zu vermieten. 2827
 Schachtstraße 1 ist eine Wohnung zu vermieten. 2201
 Schwalbacherstraße 23 ist ebener Erde ein kleines möblirtes Zimmer zu vermieten. 2751
 Steingasse 20 sind 2 schöne Zimmer auf den 1. April zu vermieten. 2828
 Stiftstraße 16 ist der zweite Stock mit allem Zubehör, sogleich zu vermieten. Näheres daselbst. 13797
 Untere Webergasse 23 ist ein möblirtes Zimmer mit Cabinet zu vermieten und kann den 1. April bezogen werden. 2829
 In meinem neuen Hause in der Röderallee ist der zweite Stock, bestehend in 5 großen Zimmern, Küche, nebst 2 Dachstübchen und Mitgebrauch der Waschküche, worin immer Regenwasser ist, auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen Steingasse 17. August Müller. 1781
 In meinem neu erbauten Hause in der Röderallee sind im zweiten Stock zwei Logis, ein jedes mit 3 Zimmern, auf den 1. Juli zu vermieten. Georg Lendle. 2830
 Salon mit Balkon, 2 Zimmer, 2 Cabinets u. unmöblirt zu vermieten Landhaus Geisbergweg No. 13, Patterre. 2224
 Ein möblirtes Zimmer zu vermieten. Näheres in der Exped. 425
 Eine schöne Patterre-Wohnung und eine im dritten Stock sind zu vermieten in dem Landhause Wilhelms Höhe 2. 1780
 In meinem kleinen Landhause, Sonnenbergerstraße, ist eine angenehme Wohnung von 4 Zimmern, Küche, und sonstigen Räumlichkeiten unmöblirt an eine kleine Familie zu vermieten. G. Weber. 1782
 Ein kleiner Laden nebst vollständiger Wohnung ist auf 1. April anderweit zu vermieten. Näheres Expedition d. Bl. 2040
 Eine freundliche, heizbare Dachstube ist zu vermieten. Näh. Exped. 2673
 Ein schönes unmöblirtes Zimmer in schönster Lage ist an einen aufständigen Herrn oder Dame zu vermieten. Näh. Exped. 2831
Biebrich, neue Kasernenstraße bei Zimmermeister J. Heer ist eine freundliche Wohnung im zweiten Stock, bestehend in 1 Salon, 1 Zimmer, 1 Küche und 1 Mansarde, mit nöthigem Zubehör, zu vermieten und kann gleich bezogen werden. Auf Verlangen wird der Salon mit 2 Zimmern auch abgegeben. 2366
 Metzgergasse 24 können mehrere junge Leute Logis und Kost erhalten; auch sind daselbst 2 möblirte Zimmer zu vermieten. 2832
 Metzgergasse 30 können einige Arbeiter Schlafstätte erhalten. 2833
 Römerberg No. 25 kann ein Arbeiter Logis erhalten. 2810
 Zwei Gymnastiken finden auf Ostern Kost und Logis. Näh. Exped. 1098

Gottesdienst in der Synagoge.

Freitag Abend Anfang 5 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Sabbath Morgen 8 $\frac{1}{2}$ " "

Sabbath Abend (Purim) 6 $\frac{1}{2}$ " "

Purim Morgen 6 $\frac{1}{2}$ " "